



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM KÜNSTLERFARBEN

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Künstlerfarben sind rein silikatische Zweikomponentenfarben für kunstvolle Malereien von höchster Lebensdauer und unübertroffener Leuchtkraft. KEIM Künstlerfarben bestehen aus einer angeteigten Farbpaste und einem flüssigen Wasserglas-Fixiermittel. KEIM Künstlerfarben Besonders hochwertige rein anorganische Farzubereitung mit maximaler Konzentration an ausgesuchten mineralischen Pigmenten und feinsten Verkieselungshilfsstoffen, in destilliertem Wasser angeteigt. KEIM Fixiermittel Rein silikatisches Bindemittel (Kaliumsilikat) für KEIM Künstlerfarben zum nachträglichen Fixieren fertiggestellter Malereien.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Künstlerfarben werden bevorzugt auf KEIM Malgrundmasse eingesetzt, die einen idealen Bildträger darstellt. KEIM Künstlerfarben können sowohl deckend als auch lasierend verarbeitet werden. Das Malen mit den ungebundenen Farbpasten erlaubt auch während der Arbeit Korrekturen und Unterbrechungen. KEIM Künstlerfarben bestehen aufgrund ihrer hohen Pigmentkonzentration und Farbreinheit mit unerreichter Leuchtkraft. Die rein silikatische Bindung gewährleistet darüber hinaus extreme Beständigkeit und Lebensdauer.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ideal für Anwendung KEIM A-Technik
- mineralisch matt
- diffusionsoffen
- absolut lichtecht
- unquellbar
- unerreicht farbtinstabil
- extrem witterungsbeständig
- beständig gegen Industrieabgase
- lösemittelbeständig
- anorganische Pigmente

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|--|---------------------------------|
| - Dichte: | ca. 1,3 - 1,5 g/cm ³ |
| - pH-Wert: | ca. 11 |
| - Farbtinständigkeit (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26): | A1 |

KLASSIFIKATION:

- | | |
|--|--|
| - Klassifikation nach VOB: | Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1 |
| - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s _d -Wert): | ≤ 0,01 m |
| - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: | V1 |
| - Prüfnorm Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: | DIN EN ISO 7783 |

FARBTÖNE:

30 Farbtöne verfügbar.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln. KEIM Malgrundmasse nach Werkvorschrift aufbringen. Nach ausreichender Standzeit mit KEIM Ätzflüssigkeit, 1:3 mit Wasser verdünnt, von unten nach oben satt einstreichen. Mit reichlich Wasser nachwaschen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 5\text{ °C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Malen: Untergrund vor dem Malen gut mit destilliertem Wasser anfeuchten, damit nass in nass gemalt werden kann. Dabei mit der Fixierspritze solange besprühen, bis der Untergrund gesättigt ist und kein Wasser mehr aufnimmt. KEIM Künstlerfarben (werksseitig angeteigt) nach Bedarf mit destilliertem Wasser verdünnen. In dieser Form kann sowohl deckend als auch lasierend gearbeitet werden. Die Farben dürfen jedoch nicht pastös aufgetragen werden. Falls während der Arbeit der Grund anzieht, muss wieder angefeuchtet werden. Solange die Malerei nicht fixiert ist, können leicht Verbesserungen vorgenommen werden: Bild mit destilliertem Wasser anfeuchten, Farbe mit feuchtem Schwamm entfernen und Korrekturstelle neu übermalen. Arbeitspausen sind problemlos möglich, sofern vor Wiederaufnahme der Arbeiten der Untergrund wieder neu angefeuchtet wird.

Fixieren: Malereien mit KEIM Künstlerfarben werden mehrfach fixiert: Vor der Fixierung muss der Untergrund trocken sein. KEIM Fixiermittel im Verhältnis 1:3 mit destilliertem Wasser verdünnen und mit der Fixierspritze auf die fertige Malerei aufsprühen. Im ersten und zweiten Fixiervorgang wird nur ganz schwach vernebelt. Im dritten und vierten Fixiervorgang etwas mehr verdünntes Fixiermittel aufsprühen. Danach wird die Malerei weitere vier bis fünfmal mit verdünntem Fixiermittel eingestrichen (diesmal mit einem breiten Pinsel). Nur soviel Flüssigkeit aufbringen, dass das verdünnte Fixiermittel nach 3 Minuten vollständig vom Untergrund aufgenommen wird. Überstehendes Material mit einem sauberen Tuch vorsichtig abtupfen. Solche Stellen, die kein Bindemittel mehr aufnehmen, beim nächsten Fixiervorgang aussparen, um Verglasungen durch Überfixierung zu vermeiden. Die Fixierung ist abgeschlossen wenn sich mit einem weißen Tuch keine Farbe mehr abreiben lässt.

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 12 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert. Zwischen den einzelnen Fixiervorgängen ist eine Trockenzeit von mind. 12 Stunden einzuhalten. Der vorherige Fixiervorgang muss unter allen Umständen vollständig durchgetrocknet sein.

VERBRAUCH:

Der Verbrauch ist durch Probeflächen zu ermitteln.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Gebindetyp
0,1	l	Glas

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 11 *

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 50

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Bildpflege: In Abständen von ca. 10 bis 20 Jahren ist es vorteilhaft, die Malerei mit Wasser, ca. 5% angereichert mit Salmiakgeist, mit einer weichen Bürste von Staub und Schmutz zu reinigen. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen. Die vollkommen ausgetrocknete Fläche mit einer Mischung aus KEIM Fixiermittel und Wasser im Verhältnis 1:3 zur Nachfixierung mehrmals übersprühen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.